



Schriftliche Anfrage

betreffend **Effizienzgewinne in der Parkplatzbewirtschaftung?**

eingereicht von: Katrin Cometta-Müller (glp)

am: 15. September 2014

Geschäftsnummer: 2014/083

Derzeit bewirtschaften verschiedene Amtsstellen Parkplätze. Die Vermutung liegt nahe, dass dadurch Doppelspurigkeiten entstehen, sei es was die Beschaffung von Parkingmetern, den Unterhalt oder auch was die Kontrollen betrifft.

Diverse Ämter in verschiedenen Departementen verfügen über Parkplätze und bewirtschaften diese. Während die Parkplätze, die den Immobilien zugeordnet sind, durch die Stadtpolizei bewirtschaftet werden, obliegt die Parkplatzbewirtschaftung bei den Schulen dem Schulamt und die Parkplätze bei den Sportplätzen dem Sportamt.

Daraus ergeben sich die folgenden Fragen:

1. Welche Ämter bewirtschaften selber Parkplätze? Um wie viele Parkplätze handelt es sich je dabei?
2. Wird überall der gleiche Typ Parkingmeter eingesetzt? Wird der Einkauf von Parkingmetern zwischen den Ämtern koordiniert, damit bessere Einkaufskonditionen erzielt werden?
3. Wie viele Stellenprozente werden je für die Parkplatzbewirtschaftung eingesetzt?
4. Welche Aufträge an Dritte werden vergeben? Für welche Dienstleistungen (z.B. Überwachungsdienste)? Zu welchen Kosten?
5. Können durch eine Zentralisierung der Parkplatzbewirtschaftung Synergien genutzt und Effizienzgewinne erzielt werden?